

Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:
VI/I66

Verantwortliche/r:
Tiefbauamt

Vorlagennummer:
66/291/2019

Straßenerhaltung - Bedarfsplan Fahrbahndeckenerneuerungen; hier: Beschluss Deckenerneuerungsprogramm 2019 - 2020 gemäß DA Bau mit Sachstandsbericht Programm 2018

| Beratungsfolge | Termin | Ö/N | Vorlagenart | Abstimmung |
|---|------------|-----|-------------|-----------------------|
| Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb | 12.02.2019 | Ö | Beschluss | einstimmig angenommen |

Beteiligte Dienststellen

Amt 61; Amt 14; EBE; Erlanger Stadtwerke AG; Stadtteilbeiräte Anger/Bruck, Büchenbach, Innenstadt, Ost, Süd; Ortsteilbeiräte Eltersdorf, Kosbach

I. Antrag

Der Bauausschuss/Werkausschuss Entwässerungsbetrieb beschließt das aufgestellte und vorabgestimmte Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2019-2020 gemäß DA Bau 5.5.3. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen ausführungsfähig abzustimmen, vorzubereiten, auszuschreiben und in den Jahren 2019-2020 durchzuführen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Gewährleistung der Verkehrssicherheit sowie wirtschaftliche Erhaltung der Verkehrswege.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die im Beschluss genannten Straßenabschnitte sind in das Arbeitsprogramm des Amtes 66 über die erforderlichen Fahrbahndeckenerneuerungsmaßnahmen aufzunehmen und in den Jahren 2019-2020 zu realisieren.

1. Allgemeines:

In der Vergangenheit hat sich die Fahrbahndeckenerneuerung (Abfräsen der verschlissenen und Einbau einer neuen Asphaltdeckschicht) als kostengünstige und wirtschaftliche Instandhaltungsmethode bewährt. Zusätzlich konnten im Zuge dieser Vollsperrungen unter Ausnutzung vorhandener Synergie-Effekte teilweise Gehwege und Busbuchten mit erneuert werden.

2. Maßnahmen 2018:

Entsprechend der im Stadtrat vom 26.04.2018 beschlossenen Vergabe konnten anhand der zur Verfügung gestellten HH-Mittel im Jahr 2018 insgesamt **ca. 38.300 m²** Straßenflächen mit einem Kostenaufwand von ca. 1.250.000,- € in einen mittelfristig verkehrssicheren Zustand versetzt werden.

Aus dem Fahrbahndeckensanierungsprogramm 2018/2019 wird im Mai 2019 die Fahrbahndeckenerneuerung in der Schenkstraße inkl. Sanierung Randeinfassung und Gehweg im Bereich der Hausnummern 19-29 mit **ca. 5.150 m²** Straßenfläche und mit einem Kostenaufwand von ca. 175.000,- € umgesetzt.

Die Fahrbahndeckensanierung in der Weinstraße wird ebenfalls erst im Jahr 2019 realisiert, da dieses Projekt wegen des Anfahrschadens an der Brücke über die B4 auf die Zeit nach der Bauwerkssanierung verschoben werden musste.

3. Maßnahmen 2019-2020:

Aufgrund des aktuell vorhandenen Schadensbildes und der Zustandsentwicklung der Straßen, der messtechnischen Zustandserfassung und –bewertung aus dem Jahr 2017 in Verbindung mit der jeweiligen Verkehrsbedeutung beabsichtigt Amt 66, in folgenden Straßenabschnitten im Jahr 2019 sowie dem ersten Halbjahr 2020 Fahrbahndeckenerneuerungen durchzuführen.

| Straße | von - bis | ca. Fläche (m²) | ca. Kosten |
|-----------------------------------|---|-----------------------------------|--------------------|
| Schuhstraße (Anlage 1) | zw. Henkestraße und Beethovenstraße | 4.500 | 180.000 € |
| Fürther Straße (Anlage 2) | zw. Tennenloher Straße und Lindenweg | 4.500 | 180.000 € |
| Wenzelstraße (Anlage 3) | zw. Eltersdorfer Straße und Pechmannngasse | 1.550 | 62.000 € |
| Alfred-Mehl-Straße (Anlage 4) | zw. Weinstraße und Wenzelstraße | 1.550 | 62.000 € |
| Webichgasse (Anlage 5) | zw. Eltersdorfer Straße und Egidienstraße | 1.200 | 48.000 € |
| Weinstraße (Anlage 6) | ab P Turmberg bis Sebastianstraße inkl. Abfahrtsast B4 für StBAN (4.300m ²) | 6.500 | 260.000 € |
| Luitpoldstraße (Anlage 7) | zw. Waldstraße und Bismarckstraße | 1.500 | 60.000 € |
| Häuslinger Straße (Anlage 8) | zw. Steudacher Straße und Mönaustraße | 2.000 | 80.000 € |
| Mönaustraße (Anlage 9) | zw. Häuslinger Straße und Hs.Nr. 25 | 2.400 | 96.000 € |
| Drausnickstraße (Anlage 10) | zw. Sieglitzhofer Straße und Stadtgrenze | 6.100 | 244.000 € |
| Alte Mönaustraße (Anlage 11) | zw. ab Bushaltestelle Zambellistraße stadtauswärts inkl. Kreisverkehr | 1.600 | 64.000 € |
| Gesamtumfang | | 33.400 | 1.336.000 € |
| Gesamtaufwand gerundet ca. | | | 1.350.000 € |

Gemeinsam mit Fahrbahndeckenerneuerung werden auch **Schadensbeseitigungen** im Straßenoberbau sowie den Straßenentwässerungseinrichtungen (u.a. zahlreiche massive Straßeneinbrüche auf den Erneuerungsabschnitten) in einer Größenordnung von **ca. 50.000,- € - 100.000,- €** durchgeführt.

Vorgesehener Gesamtaufwand Fahrbahndeckensanierung 2019 - 2020 somit: ca. 1,45 Mio. €

Die Ausführung der Maßnahmen erfolgt vorbehaltlich der Endabstimmung mit den maßgeblichen Spartenträgern EBE und ESTW, dem Stadtplanungsamt hinsichtlich evtl. mittelfristiger Umbauplanungen sowie der Durchführbarkeit in Koordination mit Baumaßnahmen Dritter.

Einbauvariante lärmoptimierter Fahrbahnbeläge:

In den letzten Jahren wurde im Vorfeld auch die Möglichkeit für den Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbeläge überprüft.

Hierbei wurden die Kriterien Verkehrsbelastung (DTV (KFZ/24)), Lärmpegelüberschreitungen nach VLärmSchR97 (dB(A)), Betroffenenzahl, Straßenaufbau sowie bauliche Gegebenheiten eruiert und ausgewertet.

Nach Abwägung aller Kriterien kommt man zum Ergebnis, dass aufgrund der bisher fehlenden Langzeit- und Dauerhaftigkeitserfahrungen (geringere Wirkungs- und Nutzungsdauer, fehlende Langzeitentwicklung der Lärmreduzierung) sowie den baulichen und bautechnischen Zwangspunkten – fehlender Fahrbahnaufbau, Kreuzungsbereiche (primäre Lärmentwicklung durch

Bremsvorgänge sowie An- und Abfahrtslärm, erhöhte Anfälligkeit auf Schubbeanspruchungen) – und der damit verbundenen untergeordneten Rolle des Reifen-Fahrbahn-Geräusches der Einbau lärmoptimierter Fahrbahnbeläge nach derzeitigem Stand der Technik **bei diesen Straßen nicht befürwortet wird.**

Darüber hinaus bleibt anzumerken, dass das Tiefbauamt bis jetzt mit den bisher eingebauten lärmoptimierten Fahrbahnbelägen überwiegend negative bautechnische Erfahrungen gemacht hat.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Bauleistungen werden entsprechend den Vergaberichtlinien im I. Quartal 2019 öffentlich ausgeschrieben und vergeben.

Hinsichtlich der verkehrlichen Abwicklungen wurden vor allem die zum derzeitigen Zeitpunkt bereits bekannten weiteren Baumaßnahmen Dritter im Stadtgebiet (Bahn, Autobahndirektion Nordbayern, Staatliches Bauamt Nürnberg, Siemens-Campus usw.) in den Abstimmungsprozess hinsichtlich Auswirkungen auf die Verkehrsabläufe mit einbezogen. Es sind keine Überlagerungen oder eine Verschlechterung des derzeit absehbaren Verkehrsgeschehens zu erwarten. Der genaue Zeitpunkt und die jeweiligen verkehrlichen Auswirkungen der einzelnen Maßnahmen wird rechtzeitig in der Presse und auf der Homepage der Stadt Erlangen mitgeteilt. Die einzelnen Maßnahmen werden bedarfsgerecht in der AG Rad vorgestellt.

Zusätzlich werden die betroffenen Anlieger der einzelnen Abschnitte umfangreich (Postwurfsendung, Info-Flyer, z.T. vor Ort Termin) über den genauen Zeitpunkt und die jeweiligen Auswirkungen informiert.

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

| | | |
|-----------------------------|---------------|------------------------|
| Investitionskosten: | € | bei IPNr.: |
| Sachkosten: | 1.450.000,- € | bei Sachkonto: 522.102 |
| Personalkosten (brutto): | € | bei Sachkonto: |
| Folgekosten | € | bei Sachkonto: |
| Korrespondierende Einnahmen | € | bei Sachkonto: |
| Weitere Ressourcen | | |

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk 660290 / 54121066 / 522 102
 sind nicht vorhanden

Bearbeitungsvermerk des Revisionsamtes

Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem Revisionsamt gemäß Nr. 5.5.3 DA-Bau vorgelegen und wurden einer kurzen Durchsicht unterzogen. Bemerkungen waren

- nicht veranlasst
 veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

24.01.2019, gez. Deuring
Datum, Unterschrift

Anlagen: Anlage 1 – 11 (Schwarzeinfärbung = Abschnitt Deckenerneuerung)

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb am 12.02.2019

Protokollvermerk:

Herr Stadtrat Greisinger bemängelt in diesem Zusammenhang, dass die Fahrbahndecke in der Kurt-Schumacher-Straße in Höhe der Spielvereinigung schlecht ausgebessert wurde und hier eine Erneuerung notwendig sei.

Die Verwaltung sagt eine Behandlung dieses Anliegens in der nächsten BWA-Sitzung am 12.03.2019 zu.

Dem Beschlussantrag wird mit 11 gegen 0 Stimmen zugestimmt.

Ergebnis/Beschluss:

Der Bauausschuss/Werkausschuss Entwässerungsbetrieb beschließt das aufgestellte und vorabgestimmte Fahrbahndeckenerneuerungsprogramm 2019-2020 gemäß DA Bau 5.5.3.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen ausführungsfähig abzustimmen, vorzubereiten, auszuschreiben und in den Jahren 2019-2020 durchzuführen.

mit 11 gegen 0 Stimmen

Dr. Marenbach
Vorsitzende/r

Kirchhöfer
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang